

Eine Rauminstallation von almut breuste
vom 21. März bis zum 26. April 2020
in der Martin-Luther-Kirche Hannover-Ahlem

Künstlerin: | almut breuste
Rosenbuschweg 9, 30453 Hannover
www.rosebuschverlassenschaften.de

Sponsoren: |  **HANNS-LILJE-
STIFTUNG**

 **Sparkasse
Hannover**

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 

Veranstalter: | Martin-Luther-Kirche Hannover-Ahlem
Wunstorfer Landstr. 50a, 30453 Hannover
www.martin-luther-ahlem.de



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Von der Unumkehrbarkeit der Zeit



Die Rauminstallation „Von der Unumkehrbarkeit der Zeit“ wird eine behutsame und zarte Annäherung an das Erfassen eines Augenblicks im Leben, ein Moment der Erinnerung oder das Erahnen der immerwährenden Zukunft sein.

Mit Bildern und Zeichnungen aus den letzten Jahren und kleinteiligen Materialien aus den RosebuschVerlassenschaften wird sich eine große „Zeichnung“ von Almut Breuste zur Passionszeit durch die Kirche ziehen und eine Verbindung zu dem Betonfries von Hans Breuste aus den 60er Jahren entstehen.

Das Gesamtkunstwerk der RosebuschVerlassenschaften von Almut und Hans Breuste, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, ist in dem Zeitraum der Installation am Freitag, 3. und Samstag, 4. April von 15:00 – 19:00 Uhr geöffnet.



Von der Unumkehrbarkeit der Zeit

Eine Rauminstallation von almut breuste
vom 21. März bis zum 26. April 2020
in der Martin-Luther-Kirche Hannover-Ahlem

- | | |
|------------------------|---|
| 21. März
19:00 Uhr | Zur Eröffnung spricht Ann Margaret Bär aus Hamburg.
Musik: Flöten-Consort Ahlem. |
| 11. April
11:00 Uhr | Matinee mit Orgelimprovisationen von Ralf Wosch aus Bassum. |
| 16. April
19:00 Uhr | Vom Klang der Zeit - Poetische und philosophische Texte zur Bedeutung der „Zeit“ gelesen von Eckhard Gruen und Frank Kopanski. Musik: Beate Binder. |
| 19. April
19:00 Uhr | Orgelkonzert - Martin Schulze spielt österliche Barockmusik. |
| 23. April
19:00 Uhr | „Zeit ist, was man auf der Uhr abliest!“ Aber was ist eine Uhr? - Ein Vortrag von Prof. Dr. Domenico Giulini, Institut für Theoretische Physik, Universität Hannover. |
| 26. April
10:00 Uhr | Gespräch mit der Künstlerin im Rahmen des Gottesdienstes mit Pastor Stefan Krause. |